

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 30 | Freitag, den 16. Juli 2021 | Nummer 7



Endlich ist wieder etwas los ... Herzliche Einladung

zur Ausstellungseröffnung der Horst-Weiße- Ausstellung im Schloß Ulbersdorf am Sonnabend, 31. Juli und Sonntag, 1. August von 10 bis 18 Uhr



zur Ausstellungseröffnung „100 Jahre Hohnsteiner Kasper“ mit Puppenspiel am Sonnabend, dem 17. Juli um 16.00 Uhr im Rathaus Hof Hohnstein



zum Napoleonbiwak vom 6. bis 8. August in Hohnstein mit großem Soldatenlager auf dem Sportplatz, Gefechtsdarstellung um 15.30 Uhr und Nachtschießen um 22.00 Uhr an der Napoleonschanze am Sonnabend, 7. August



Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	4
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	9
Aus Stadtrat und Ausschüssen	11
Mitteilungen und Informationen	13
Kulturnachrichten	14
Kirchennachrichten	16
Aus den Ortsteilen	17



Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschmig

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring
01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
Tel. 035973 2830

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 8680
Fax: 035975 86810
E-Mail: stadt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergermeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle	Frau Qualmann/ Herr Streit	32	86832	ute.qualmann@hohnstein.de/ axel.streit@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie ist das Rathaus für den Besucherverkehr geschlossen. Wir bitten um vorherige telefonische Vereinbarung eines Termines mit dem betreffenden Mitarbeiter. (siehe Telefonliste oben)

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Hier wird analog verfahren, bitte vereinbaren Sie einen Termin über das Sekretariat.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6
01848 Hohnstein
Telefon: 035975 86824
Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

Friedensrichter

Friedensrichter Karlheinz Petersen
Obervogelgesanger Weg 9, 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha
Tel.: 035020 70508
Mobil: 0160 5357229
petersen@verbandsmediation.de
Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86813
 Fax: 035975 86829
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten ab 14.06.2021

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag 9.00 - 12.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: Star-Fighter@freenet.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung!

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
 Markt 11 in 01855 Sebnitz, Tel.: 035971 80600
 E-Mail: info@zvwv.de www.zvwv.de

Wir gratulieren



Vom 18. Juli bis 11. August 2021 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Hohnstein

Herr Klaus Zeibig	am 25.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Schwarzelt	am 06.08.	zum 95. Geburtstag
Frau Erika Strandt	am 06.08.	zum 80. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Frau Renate Förster	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Förster	am 11.08.	zum 70. Geburtstag

im OT Goßdorf

Herr Erhard Hache	am 21.07.	zum 90. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

im OT Lohsdorf

Frau Karin Rußig	am 18.07.	zum 80. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

im OT Rathewalde

Herr Kurt Busch	am 22.07.	zum 95. Geburtstag
Frau Susanne Jekel	am 06.08.	zum 90. Geburtstag

im OT Ulbersdorf

Frau Gisela Langer	am 10.08.	zum 70. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------



**Liebe ist der Wunsch, etwas zu geben,
nicht zu erhalten. (Bertolt Brecht)**

Wir wünschen allen Brautpaaren
Glück, Gesundheit und Freude!

Veröffentlichen dürfen wir:

Josefin & Ekkehard Seeger geb. Schulze aus Dresden
mit den Töchtern Amelie & Katalina

Melanie Eckmann & Alexander Türk aus Dresden

Fränze & Sebastian Scheffler geb. Stumpf aus Rieden
am Forggensee
mit Söhnchen Emil

Jürgen & Andrea Ruttloff geb. Naumann aus Glauchau

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 13. August 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Freitag, der 30. Juli 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, der 4. August 2021, 9.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Das Corona-Testzentrum im Ratskeller wurde außer Betrieb genommen

Vom 18. März bis zum 17. Juni war das Testzentrum im Hohnsteiner Ratskeller für insgesamt 23 Öffnungstage in Betrieb. Insgesamt 588 Testungen wurden durchgeführt, wovon 8 Testungen mit einem positiven Ergebnis ausfielen. Mit dem Wegfall der Testpflicht seit dem 14. Juni gingen die Nutzerzahlen auf 5 Personen pro Öffnungstag zurück. Das ist zu wenig für eine Wirtschaftlichkeit der Teststation.

Ab dem 21. Juni blieb das Testzentrum daher geschlossen. Die Teststelle wird aber formal nur ausgesetzt und nicht abgemeldet. Eine mögliche Reaktivierung im Herbst wird damit ermöglicht. Auch die Teststellen in Lohmen und Stolpen werden über den Sommer ausgesetzt, teilte der ASB Neustadt mit. Die Bürger können weiterhin das Testangebot in Neustadt wahrnehmen. Diese Einrichtung betreibt der ASB reduziert weiter.

Bürgermeister Daniel Brade dankte dem ASB für die gute Zusammenarbeit und die schnelle Eröffnung und den reibungslosen Betrieb des Testzentrums im Ratskeller. Die Stadt Hohnstein hat die Räumlichkeiten gerne zur Verfügung gestellt, auch vor dem Hintergrund, der Einwohnerschaft Lockerungen und Öffnungen zu ermöglichen. Es bleibt abzuwarten, wie es mit den Testungen in diesem Jahr weiter geht bzw. ob die Teststelle wieder in Betrieb gehen wird.

Stadtverwaltung

Bekanntgabe der Corona-Lockerungen ab dem 1. Juli 2021

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde die Sieben-Tage-Inzidenz von 10 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten. Ab Donnerstag, dem 1. Juli 2021, sind im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit in Kraft treten der neuen Sächsischen Corona-Schutzverordnung ein Großteil der Beschränkungen entfallen. Die Kontaktbeschränkungen und Personenzahlbeschränkungen sind komplett weggefallen.

Folgende Punkte sind jedoch weiterhin zu beachten:

- Erstellung und Einhaltung der in der Verordnung geforderten Hygienekonzepte oder Genehmigung von Hygienekonzepten
- Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes beim Einkaufen, körpernahen Dienstleistungen, Großveranstaltungen im Innenbereich und im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr,
- Tragen einer FFP2-Maske oder vergleichbaren Atemschutzmaske u. a. in Pflegeeinrichtungen
- Großveranstaltungen (über 1.000 Besucher) nur mit Terminbuchung, Kontakterfassung und tagesaktuellem Test
- Besuch von Diskotheken im Innenbereich mit tagesaktuellem Test
- Die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske oder FFP2-Maske oder vergleichbaren Atemschutzmaske entfällt für SchülerInnen, Schüler, schulisches Personal und Hortpersonal weiterhin. Das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske oder FFP2-Maske oder vergleichbaren Atemschutzmaske wird jedoch empfohlen. Für den Zutritt in Schulen und Kindertageseinrichtungen besteht eine einmal wöchentliche Testpflicht.

Landratsamt Pirna

Das Steueramt der Stadtverwaltung informiert

Aufgrund einer notwendig gewordenen systembedingten Verfahrensumstellung in der **Grundsteuer**, **Gewerbsteuer** und **Hundsteuer** haben sich die jew. Steuerbescheide optisch geändert. Dabei ist bitte zu beachten; das „**Buchungszeichen**“ heißt ab sofort „**Kassenzeichen**“. Das Kassenzeichen beinhaltet das ehemalige Buchungszeichen, somit sind für das Steueramt sämtliche Vorgänge weiterhin identifizierbar.

Die bisher erlassenen Steuerbescheide behalten in jedem Falle ihre **Gültigkeit** (da z. Bsp. bei der Grundsteuer nur neue Bescheide erlassen werden, wenn es sich um eine Änderung bzw. um einen Eigentümerwechsel handelt).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Kämmerei

Kritik am „kurzen Rasen“



Am 12. Juni wurde in Ulbersdorf mit einem Spruchband Kritik an den gemähten Flächen im Ort geübt. Darauf war zu lesen:

**Sag mir wo die Blumen sind!
Hat sie die SPD vertrieben?**

Ein deutlicher Protest in Richtung des Bürgermeisters und der Grasmahd des Bauhofes. Dazu stellt der Bürgermeister fest: „Ich bin immer für offene Kritik und stehe den Initiatoren gerne für ein Gespräch zur Verfügung. In den vergangenen Jahren gab es immer deutliche Kritik an der zu späten Grasmahd des Bauhofes und wie es im Dorf aussehen würde. Die Zeiten scheinen sich zu ändern. Die Zeit des kurzen Rasens ist vorbei. Die Diskussion kommt zum richtigen Zeitpunkt. Gemeinsam mit den Ortsvorstehern wurde bereits am 8. Juni eine Liste mit kommunalen Flächen besprochen, die zukünftig erst Ende Juni gemäht werden sollen. Damit wird sich der Stadtrat noch beschäftigen. Im folgenden Artikel lesen Sie die Vorschläge der Stadtverwaltung dazu. Gerne können Sie sich in die Diskussion einbringen.“

Stadtverwaltung Hohnstein

Entwicklung von Blühwiesen auf kommunalen Flächen

Der dramatische Rückgang der Insektenartenvielfalt ist bereits seit einigen Jahren ein bekanntes und besorgniserregendes Phänomen. Denn davon betroffen sind nicht nur die Insekten selbst, sondern auch alle Arten, die auf die Insekten als Nahrungsgrundlage angewiesen sind. Dazu zählen viele unserer Singvogelarten, Frösche und Fledermäuse. Nicht zuletzt sind wir Menschen auch direkt auf die Insekten angewiesen als Bestäuber unserer Nutzpflanzen.



Ein Foto aus Zeschnig von Anette Langmann.

Mit einer angepassten Bewirtschaftung ausgewählter Grünflächen will nun die Stadt Hohnstein einen kleinen Beitrag dazu leisten, dem Artenrückgang entgegenzutreten. Durch eine Verringerung der Mähübergänge und eine gezielte Festlegung des Zeitpunkts der Mahd sollen artenreiche Blühwiesen entwickelt werden, die Nahrung und Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten bieten. In Abstimmung mit den Ortsvorstehern und dem städtischen Bauhof wurden die nachfolgend aufgezählten Flächen ausgewählt, auf denen das Konzept umgesetzt werden soll. Wichtig: überall dort, wo die Flächen an Straßen liegen, wird auch weiterhin der Straßenrand so gemäht werden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.

Ortsteil	Vorschläge für Entwicklung von Blühflächen
Cunnersdorf	Randstreifen Alte Polenzer Straße
	Hang zum Schulweg an Alter Schule (Teilfläche von Flurstück 239 und 240)
	Fläche um Pumpstation Ortsausgang Richtung Bockmühle (Flst. 202)
	Flächen am Dorfbach in Höhe Bockmühlenstraße 23-25 (Flst. 275, 276)
Ehrenberg	Böschungen Bahndamm unterhalb der Ortslage Richtung Lohsdorf
	Hang an Neustädter Straße gegenüber Zeibig/Kurze (Flst. 108/1)
	Fläche um Bushaltestelle Oberehrenberg (Flst. 552/2)
	Straßenrand an Anliegerweg Neustädter Straße 16-22 (Flst. 679/10)
	Randstreifen Hofehainweg
Goßdorf	Wendestelle Bergwiese (Flst. 335/4)
Hohburkersdorf	Hangbereich an Brücke zwischen Buswendestelle und Brückenstraße (Flst. 14/11, 15)
Hohnstein	Hang zwischen Oberer Straße und Röhrenweg in Höhe Bushaltestelle Eiche (Teilfläche von Flst. 232/1)
	Hang zwischen Max-Jacob-Theater und Max-Jacob-Straße (Teilfläche von Flst. 163/1)
	Teilflächen der Grünflächen um die Grundschule (Flst. 166/1)
	Hang im Bereich Max-Jacob-Straße/Kalkbruchweg (Flst. 200, 201, 202)
	Parkplatz am ehem. Bahnhof – Hang oberh. Container (Teilfläche von Flst. 224/11)
	Böschung zwischen Parkplatz Dresdner Straße und Zufahrt Kläranlage
Lohsdorf	Hang an Zufahrt Am Scheunenberg (Flst. 78/1)
	Hang oberhalb Containerplatz (Flst. 24)

Rathewalde	Randstreifen Viebigtweg
	Wiese Ecke Schmiedegasse/Zum Amselgrund unterhalb der ehem. Feuerwehr
	Wiese an Hohnsteiner Straße in Höhe Brücke Grünbach (Flst. 26/1)
	Perspektivisch: Randstreifen am Schulweg
Ulbersdorf	große Wiese im Schlosspark
	Hang am Wäscheplatz unterhalb Schloss
	Hang zwischen Sportplatz und Dorfstraße
	Randstreifen Radweg Richtung Krumhermsdorf
Zeschnig	Himmelsschlüsselwiese

Gern nehmen wir Ihre Hinweise dazu entgegen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst die Pflege einer Blühwiese übernehmen, dann melden Sie sich bei uns.

Alexander Hentzschel
Haupt- und Bauamtsleiter

Herbstaussaat 2021 – Bewerben Sie sich jetzt!

Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen! Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können? Wir unterstützen Sie mit gebietseigenem Saatgut bei der Anlage! „Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages. Auf der Grundlage des im Mai 2021 vom Sächsischen Landtag beschlossenen Doppelhaushalt wird diese Aktion für die nächsten zwei Jahre fortgeführt. Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortsrand mit einer Größe zwischen 1.000 und 2.000 m²) zur Verfügung. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtTN>.

Bewerben Sie sich jetzt für das Saatgut und legen Sie eine Blühfläche für Insekten an! Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular online aus (zu finden unter: <https://t1p.de/Sachsenblueht>) und laden zwei Bilder der Fläche und ein Luftbild mit eingezeichnetem Areal hoch. Der Einsendeschluss ist am 25.07.2021.

Das standortgerechte Saatgut dient zur Neuanlage von blütenreichen Wiesenflächen oder zur Aufwertung von artenarmen Rasenflächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Düngemittel und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtMerkblatt>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Ochsner

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e. V./

Initiative Sachsen blüht

Lange Str. 43, 01796 Pirna

Tel.: 03501 5827345

E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

Stellenausschreibungen der Stadt Hohnstein

Anbei finden Sie zwei Stellenausschreibungen. Ich möchte Sie darüber informieren, dass sich unsere Kämmerin Frau George in einem längeren Krankenstand befindet. Daher suchen wir für die Kämmerei eine Krankheitsvertretung als sachlich befristete Stelle.

Wir haben uns im Februar einvernehmlich vom langjährigen Betriebsleiter der Burg Hohnstein, Herrn Kunzelmann, getrennt. Für André Häntzschel ist die Doppelbelastung von zwei Ge-

schäftsführungen nicht länger tragbar. Er will sich weiter auf die Tourismus-GmbH konzentrieren. Daher gibt er die Geschäftsführerstelle auf der Burg Hohnstein auf. Wir suchen daher einen neuen Geschäftsführer oder eine neue Geschäftsführerin. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich.

Daniel Brade
Bürgermeister

Stellenausschreibung Kämmererei

Die Stadt Hohnstein als selbstständige Kommune mit rund 3.300 Einwohnern hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Kämmerer/Kämmerin (m/w/d)

Die Stelle gilt als Krankheitsvertretung und ist daher sachgrundbefristet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Für die Stelle als Fachbediensteter für das Finanzwesen (Kämmerer/in) wird die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst bzw. ein vergleichbarer Hochschulabschluss mit einem fachlichen Schwerpunkt auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Finanzwissenschaften vorausgesetzt.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- Wahrnehmung von Führungs- und Leitungsaufgaben des Amtsbereiches Kämmererei, bestehend aus den Bereichen Haushalt, Kasse/Vollstreckung, Steuern und Buchhaltung,
- Vorbereitung von finanzwirtschaftlichen Grundsatzentscheidungen incl. koordinierende und überwachende Tätigkeiten für den Bürgermeister, wie Aussagen zur Einnahmen- und Ausgabenentwicklung und Stellungnahmen zu haushaltswirksamen Anfragen und Problemen,
- Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit Gremien, u. a. Teilnahme an Sitzungen, fachliche Beratung der Gremien, Beschlussvorbereitung bzw. Vorstellung,
- Aufstellung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung mit allen Bestandteilen und Anlagen,
- Durchführung des Haushaltsplanes/Haushaltsvollzug,
- Aufstellen der Jahresabschlüsse,
- Mittelbewirtschaftung und Kreditmanagement,
- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Prüfungen,
- Erstellung und Kalkulation von Gebührensatzungen.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Engagement für gemeindliche Belange sowie freundliches und korrektes Auftreten,
- Zuverlässigkeit, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft,
- praktische Erfahrung im kommunalen Finanz-/Haushaltswesen (Doppik),
- fundierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsvorschriften (u. a. SächsGemO, SächsKAG, SächsKomHVO-Doppik, SächsKomKBVO, AO, SächsVwVG, SächsEigBVO, FAG, VwVfG),
- Fachkenntnisse im Wirtschafts-, Steuer- und Abgabenrecht,
- idealerweise eine betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikation wie Bilanzbuchhalter/in oder Buchhalter Doppik,
- Eigeninitiative, Engagement, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität,
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Loyalität,
- Fähigkeit zur zielorientierten, selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise,
- hohe soziale Kompetenz, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- sicheres Auftreten sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,

- besonders ausgeprägtes wirtschaftliches und kostenbewusstes Denken und Handeln,
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen, HKR) und das Vermögen, sich intensiv und schnell in neue Software einzuarbeiten.

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsplatz mit einer Vergütung entsprechend Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung gemäß TVöD, Stand 01.07.2017 einschließlich aller tarifvertraglichen Leistungen. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA bewertet. Unsere Regelungen zur Arbeit in Gleitzeit bietet Ihnen die Möglichkeit, die Aufgaben frei zu organisieren und zeitlich flexibel einzuteilen.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Weitere Auskünfte erteilen Herr Bürgermeister Brade unter Telefon 035975 868-0 oder Herr Hentzschel, Bau- und Hauptamt, unter Tel. 035975 868-25, E-Mail: bauamt@hohnstein.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) bitte bis zum **13.08.2021** an die

Stadtverwaltung Hohnstein

z. H. des Bürgermeisters

Rathausstraße 10

01848 Hohnstein

oder

per E-Mail als PDF-Datei: stadt@hohnstein.de

Bewerbungshinweise:

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Daniel Brade
Bürgermeister*

Stellenausschreibung Geschäftsführer Burg Hohnstein

Die **Stadt Hohnstein** hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Geschäftsführer der Burg Hohnstein Betriebsgesellschaft gGmbH (m/w/d)

Es handelt sich um eine Stelle mit Geschäftsführer-Anstellungsvertrag. Dieser ist aufgrund der Vorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung auf 5 Jahre befristet und kann immer um weitere 5 Jahre verlängert werden.

Die Burg Hohnstein Betriebsgesellschaft gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Hohnstein (100 %) mit einem Jahresumsatz von 1 Millionen Euro und 17 Beschäftigten. Die Burg Hohnstein wird ganzjährig als Hotel und Herberge mit 238 Betten und Veranstaltungsort mit mehreren Veranstal-

tungsräumen betrieben. Mehrere Großevents finden hier statt. Ein Museumsrundgang und der öffentliche Zugang zur Burganlage werden für Tagesgäste angeboten. Die Burg Hohnstein soll ab dem Jahr 2023 unter Fortsetzung des Betriebes bis 2030 saniert werden. Der Geschäftsführer muss den Betrieb während der Bauphase maßgeblich steuern und seine Gestaltungsvorstellungen in die Sanierung aktiv einbringen.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- allumfängliche Geschäftsführung der gemeinnützigen Betriebsgesellschaft
- strategische Entwicklung und aktive Vermarktung der Burg Hohnstein
- betriebswirtschaftliche Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro
- Erstellung und Vollzug der jährlich aufzustellenden Wirtschaftspläne
- Umsetzung der Geschäftsanweisungen des Gesellschafters
- Organisation der operativen Betriebsführung, Mitarbeiterführung, Arbeitsrecht
- Kommunikation und Außenauftritt zu Behörden und Baufirmen

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- vorzugsweise Studium der Betriebswirtschaft oder gleichwertige Fachrichtungen
- alternativ Abschluss als Betriebs- oder Fachwirt in der Hotel- und Gastronomiebranche
- Erfahrung in der Konzeptionierung von Marketingstrategien- und Kampagnen
- Anwendungserfahrung im branchenbezogenen Marketing
- Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Produkten
- Führerschein Klasse B
- Leistungsbereitschaft, selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit und vernetztes Denken
- Teamfähigkeit, selbstbewusstes sicheres Auftreten sowie sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- ein freundlicher Umgang ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit mit der Möglichkeit der zukünftigen Entwicklung und Gestaltung des Wahrzeichens der Stadt Hohnstein
- flexible Arbeitszeiten und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- ein festes und motiviertes Team
- eine ordentliche Einarbeitung durch den bisherigen Geschäftsführer
- eine im Vorstellungsgespräch zu verhandelnde Vergütung

Weitere Auskünfte erteilt Herr Bürgermeister Brade unter Telefon 035975 868-0 oder E-Mail: buergermeister@hohnstein.de .

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) richten Sie bitte bis zum **25. Juli 2021** an die

Stadtverwaltung Hohnstein

z. H. des Bürgermeisters

Rathausstraße 10

01848 Hohnstein

oder

per E-Mail als PDF-Datei an: stadt@hohnstein.de .

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zugesandte Bewerbungen nur bei Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages zurückgesandt werden können. Andernfalls

vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Daniel Brade
Bürgermeister

Die Burg Hohnstein sucht für die Saison 2021 Aushilfen in der Hotelreinigung

Sie suchen einen machbaren Ferien- oder Nebenjob? Dann melden Sie sich bitte unter der 0172 5371683 oder auf der Burg Hohnstein. Unterstützen Sie unser Hausteams bei täglichen Aufgaben in der Hotelreinigung.

André Häntzschel
Burg Hohnstein gGmbH

Endlich wieder mehr Freiheiten und fröhlich Feste feiern!

Lange haben alle darauf gewartet. Auch die Mitarbeiter der Burg Hohnstein. Und jetzt ist endlich alles wieder offen. Man darf wieder in den Biergarten und in die Gaststätten, Freunde treffen und es darf wieder gefeiert werden. Natürlich noch mit Auflagen und in kleineren Kreisen. Die Burg Hohnstein mit Jugendherberge und Burg- Café haben es schwer gehabt und auch bis zum Jahresende wird der Kampf um ein ausgeglichenes Finanzergebnis sehr schwer werden. Der Umsatz von Urlaubern und Tagesgästen gerade zu Ostern und Pfingsten und die traditionsreichen Feste auf der Burg haben da sehr gefehlt. Keiner will, dass der Kampf nach so vielen Jahren verloren geht und die Burg nach all den Bemühungen nun doch noch am Jahresende Insolvenz anmelden muss. Auch wir, die Vertreter der Bürgerinitiative zur Erhaltung der Burg, wollen, dass unserer Burg mit Hotel, Jugendherberge und Gaststätte weiterhin für alle Bürger und Gäste offen ist.

Daher rufen wir Sie auf: **Helfen Sie mit, unserer Burg weiterhin zu retten!!!**

Kommen Sie mal wieder mit der Familie zur Burg, die tolle Aussicht bei Kaffee, Kuchen und Eis oder einem kühlen Bierchen und etwas Deftigen im Biergarten des Burg- Cafés zu genießen.



Planen Sie Ihre nächste Familienfeier, den runden Geburtstag, die Schulführung oder gar die Feier zu Ihrer Hochzeit, das im vergangenen Jahr ausgefallene Klassentreffen oder die Firmenfeier in einem der vielen traditionsreichen bzw. urigen Räumlichkeiten der Burg Hohnstein. Soll es vornehm und luftig

sein, so könnte Ihre Feier im **Tonnengewölbe** stattfinden. Die Turmstube „Tonne“ mit der kleinen Terrasse direkt über dem Polenztal umfasst 50 m². Dort können ca. 50 Personen bei Veranstaltungen teilnehmen.



Für eine urige Geburtstagsfeier würden da eher der **große oder kleine Burgkeller** in Frage kommen. Der „Große Burgkeller“ umfasst 30 m² und ist für ca. 40 Personen geeignet. Der „Kleine Burgkeller“ ist 21 m² groß und ist für bis zu 15 Personen geeignet. Auch die **Amtsstube**, in welcher häufig der Stadtrat tagt, steht mit ihrer traditionsreichen Geschichte für gemütliche Feiern zur Verfügung.



Sie wissen nicht, ob die Veranstaltungsräume für Ihre Feier in Frage kommen? Dann kommen Sie persönlich vorbei und sehen sich die Räume vor Ort an und besprechen Sie all Ihre Feiwünsche mit dem zuständigen Mitarbeiter der Burg-gGmbH (Tel.: 03 59 75 - 8 12 02).

Möchten Sie sich verwöhnen lassen und nicht selber vor der großen Feier einkaufen, backen und kochen? Die Küche der Burg Hohnstein nimmt Ihnen gern die Arbeit ab und stellt mit Ihnen zusammen ein exklusives Buffet oder Menü für Ihre Gäste zusammen. Und ob Sekt, Wein, Bier, Säfte Wasser oder Limo, auch für die Getränkeauswahl werden die Mitarbeiter der Burg zusammen mit Ihnen die richtigen Entscheidungen für Ihre Feier treffen. Möchten Sie das Buffet oder Teile davon selber besorgen oder den eigenen gebackenen Kuchen mitbringen. Auch diese Möglichkeit steht Ihnen offen. Oder wollen Sie alles selber erledigen und brauchen nur eine geeignete Räumlichkeit, z. Bsp. weil Sie zu Hause einfach nicht genügend Platz haben oder das Aufräumen hinterher scheuen? Die Veranstaltungsräume können auch ohne Bewirtung angemietet werden. Brauchen Sie Blumenschmuck oder eine musikalische Umrahmung Ihrer Veranstaltung? Die Mitarbeiter der Burg unterstützen Sie dabei und haben bereits viel Erfahrungen. Und kommen einige Ihrer Gäste von Außerhalb und möchten am Abend nicht auf Alkohol verzichten, da sie noch fahren müssen oder sie noch ein verlängertes Wochenende die romantische Sächsische Schweiz genießen möchten? Hier auf der Burg Hohnstein mit

ihren unterschiedlichen Übernachtungsmöglichkeiten sollte sich auch geeignete Betten für Ihre Gäste finden.

Helfen Sie daher persönlich mit, die schwere Zeit nach der langen durch Corona erzwungenen Schließung der Burg Hohnstein zu meistern. Die Planer für die Sanierung der Burg gehen derzeit täglich ein und aus. Viele Millionen Fördergelder warten darauf, in der Burg in den nächsten Jahren verbaut zu werden, um damit auch die kleine Stadt Hohnstein mit Ihren umliegenden Ortschaften für Urlauber und Ausflügler, aber auch für uns selber attraktiver zu gestalten und damit eine Zukunft zu haben. Dies alles ist aber nur mit einer Betreibergesellschaft, wie der derzeitigen städtischen gGmbH zur Betreibung der Burg Hohnstein möglich, welche die Interessen von uns allen vertritt. Geht diese gGmbH in die Insolvenz, dann wird wahrscheinlich auch das gesamte Sanierungsvorhaben scheitern und die Tore der Burg werden sich für immer schließen. Die Millionenbeträge werden dann andere Gemeinden für ihre Projekte erhalten und für uns verloren sein. Wollen wir das wirklich?

*Ihr Ingo Karsch
für die Bürgerinitiative zur Erhaltung der Burg Hohnstein*

Bitte die Ruhezeiten einhalten

Aus aktuellem Anlass wurden wir gebeten, auf die „Ruhezeiten der Stadt Hohnstein“ noch einmal hinzuweisen – wir bitten die Bürgerinnen und Bürger darauf Acht zu geben und die Bestimmungen der Polizeiverordnung im Interesse aller einzuhalten – hier ein entsprechender Auszug aus der aktuellen Polizeiverordnung – nachzulesen auch unter www.hohnstein.de:

Auszug aus der Polizeiverordnung der Stadt Hohnstein

gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern

Auf Grund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 sowie § 14 des Sächsischen Polizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 330), Rechtsbereinigt mit Stand 1. März 2012, wird durch den Beschluss des Stadtrates der Stadt Hohnstein vom 24.10.2012 verordnet:

Abschnitt 3 - Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 7 Schutz der Nachtruhe

(1) Die Nachtzeit umfasst Sonntag bis Donnerstag die Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr des nächsten Tages, Freitag und Sonnabend die Zeit von 23:00 bis 07:00 Uhr des nächsten Tages. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen.

§ 11 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen in der Zeit von Montag bis Sonnabend von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr sowie Sonntags und Feiertags nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten, das Rasenmähen, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u.ä.

(2) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie der 8. Bundesimmissionsschutzverordnung (=Rasenmäherverordnung) bleiben von dieser Regelung unberührt.

Ordnungsamt

Reinigen der Straßenränder, Gehwege und Schnittgerinne ist Bürgerpflicht

Das Ordnungsamt bittet alle Grundstückseigentümer ihren Reinigungspflichten am Rand von öffentlichen Straßen und Gehwegen gemäß § 5 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Hohnstein nachzukommen. Nicht nur das Mähen des Straßenbegleitgrüns oder das Verschneiden von Hecken und Bäumen entlang des Straßenrandes gehört dazu, sondern auch das Unkraut an Straßen- oder Gehwegborden sowie in Schnittgerinnen.

Bitte werfen Sie einen Rundum-Blick außerhalb Ihres Grundstückes und kommen Sie Ihrer Bürgerpflicht nach! Der Nachbar und auch die Urlauber und Gäste werden es Ihnen danken.

Auf das unangenehme Erteilen von Ordnungswidrigkeiten wollen wir gerne verzichten.

Ordnungsamt

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Ministerpräsident besucht den Nationalpark aufgrund der Diskussion um die Wanderwegesperrungen

Der Nationalpark ist als touristischer Anziehungspunkt der Superlative weit über die Landesgrenzen und auch international bekannt. Durch Ereignisse, die mit dem Borkenkäferbefall der letzten Jahre ihren Anfang nahmen, droht nunmehr eine Entwicklung einzutreten, wie man sie nicht für möglich gehalten hätte. Hunderttausende Festmeter Schadholz gefährden durch drohende Brandereignisse nicht nur den Nationalpark, die Anwohner und Gäste, sondern abgestorbene Bäume schränken zudem die touristische Nutzung der Wanderwege extrem ein.

Nach den eindringlichen Schreiben der Bürgermeister und des Landrates Mitte Mai 2021 kam Ministerpräsident Michael Kretschmer am 10. Juni 2021 der Einladung in den Nationalpark Sächsische Schweiz nach und machte sich vor Ort ein Bild von den Schäden am Waldbestand. Landrat Michael Geisler, die Bürgermeister der betroffenen Kommunen, der Tourismusverband Sächsische Schweiz und der Sächsische Bergsteigerbund e. V. kritisieren die umfassenden Sperrungen der Wanderwege und sehen die Lebensqualität und den Erholungswert der Region sowie die touristische Wertschöpfung akut bedroht.



Während der Begehung im Heringsgrund (Schmilka) nutzten die Beteiligten die Möglichkeit, um aus ihrer Sicht auf die weitreichenden Probleme aufmerksam zu machen (siehe Foto). Der Ehrevorsitzende des Sächsischen Bergsteigerbundes, Dr. Uli Voigt, übergab an den Ministerpräsidenten einen Stufenplan zum langfristigen Erhalt des traditionellen Wanderwegenetzes. Dieser beinhaltet konkrete Maßnahmen, wie die Wanderwege wieder zugänglich gemacht werden können. Insbesondere

re warb er auch für einen präventiven Eingriff außerhalb der Brut- und Vegetationszeit sowie geeignete Technologien, um die Situation in Zukunft zu entschärfen. Der Ministerpräsident forderte von den Behörden bis Mitte August die Genehmigung für die Maßnahmen zum Freischneiden und zur Sicherung der Wege. Er geht davon aus, dass bis Mitte März nächsten Jahres wesentliche Teile des jetzt betroffenen Wanderwegenetzes wieder zugänglich sind.

Landrat Geisler kritisiert auch die eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten in den Städten und Gemeinden aufgrund behördlicher Vorgaben. „Aus Sicht des Freistaates muss man sich entscheiden, ob man der Natur in dieser Form weiter freien Lauf lassen kann und will oder ob man hier eingreift.“ Neben den Einschränkungen für Tourismus und Erholung hat die Situation auch Auswirkung auf den Schutz der Bevölkerung. Landrat Geisler macht deutlich, dass durch die Sperrungen teilweise Rettungswege nicht passierbar sind und das noch im Wald befindliche Totholz zu einer erheblichen Brandlast führt. „Es ist nicht mehr die Zeit zum Reden. Es ist Zeit zum Handeln. Hier ist ein zentrales Eingreifen des Freistaates erforderlich, um entsprechende Ressourcen bereitzustellen. Oberstes Ziel ist der Schutz der Bevölkerung.“, so der Landrat. Er fordert konkrete, zeitnahe Maßnahmen zur Verbesserung der Situation.

Weiterhin wurde auch Kritik an der Herangehensweise der Nationalparkverwaltung geäußert. „Momentan befindet man auf dem Holzweg.“, so Prof. Dr. Heinz Röhle, Vorsitzender in der AG Wege. Der Ministerpräsident nahm sich der Ausführungen der Teilnehmer an und bekannte sich deutlich dafür, auch in Zukunft das Wegekonzept im Nationalpark zu erhalten. Dafür sollen entsprechende Kapazitäten und finanzielle Mittel durch den Freistaat zur Verfügung gestellt werden. Nach der Brut- und Vegetationszeit soll bereits im August mit den ersten Arbeiten begonnen werden. Schon in der Sitzung der Arbeitsgruppe Wegekonzeption am 29. Juni wurden die ersten 9 Wege aus dem Stufenplan des SBB für den Freischnitt festgelegt. Die Vorbereitungen laufen. Die Nationalparkverwaltung will auch ein Monitoringverfahren einführen, um künftige Sperrungen früher zu erkennen und zu vermeiden.

Die Bürgermeister sprachen beim Ministerpräsidenten auch weitere Probleme und Projekte in der Nationalparkregion an. Michael Kretschmer bekannte sich zu den bereits eingeleiteten Projekten der Sanierung der Basteiaussicht, der Festungsbahn in Königstein sowie der Sanierung der Burg Hohnstein, die er weiter aktiv unterstützen will. Die Bürgermeister gaben ihm die Verlängerung der Kirnitzschtalbahn, die Problematik der Bergbauten, die gesperrte Amselfallbaude sowie die Verkehrslenkung mit zentralen Auffangparkplätzen als weitere Projekte mit auf die Liste. Bürgermeister Daniel Brade war hingegen sehr erfreut, dass der Ministerpräsident die Burg Hohnstein weiterhin unterstützen wird.

Landratsamt und Stadtverwaltung

Deine Meinung ist gefragt! - Sozialraumbegehung mit Jugendlichen begleitet durch soziale Medien

Mit dem Projekt **#deine Stadt #deine perspektive** möchten wir, Linda Püsche vom Kinder- und Jugendring Sachsen e. V., Lisa Instenberg von JugendLand und Cornelia Rißmann vom Flexiblen Jugendmanagement in Pirna, gemeinsam mit Jugendlichen ins Gespräch kommen und im Rahmen einer Sozialraumanalyse ihren Wohnort kennenlernen. Dabei sind alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 25 Jahren in der Kommune Hohnstein gefragt, ihre Meinung zu äußern und sich aktiv zu beteiligen. Wir wollen die unterschiedlichen Sichtweisen der Jugendlichen einfangen und uns gemeinsam den Fragen stellen: Wie findet das jugendliche Leben in der Kommune Hohnstein statt? Welche Treffpunkte schätzen die jungen Menschen? Gibt es Wohlfühlorte bzw. Plätze, wo die Jugendlichen sich unwohl fühlen? Welche Orte sollten sich verändern und warum? etc.

Anhand von Fotos sollen die Orte und Plätze festgehalten und anschließend mit aufgezeichneten Tönen oder Kommentaren der jungen Menschen in den sozialen Medien veröffentlicht werden. Damit sollen die unterschiedlichen Eindrücke und Perspektiven der Jugendlichen erfasst und die Qualitäten der einzelnen Orte verdeutlicht werden. Für das Projekt stehen folgende Tage in den Sommerferien zur Auswahl: 3., 5. oder 6. August. Je nach zeitlichen Ressourcen der Jugendlichen, finden gezielte Terminabsprachen nach Anmeldung statt. Geplant ist einen ganzen Tag oder Nachmittag miteinander zu verbringen, uns in der Gruppe kennenzulernen bzw. auszutauschen, die Orte zu erkunden und die Fotos für Social Media aufzubereiten. Für Verpflegung ist gesorgt und zudem bekommen alle Teilnehmenden eine kleine Überraschung mit nach Hause. Interesse geweckt? Cool!

Wenn du also zwischen 14 und 25 Jahren alt bist und Lust hast, etwas in deiner Kommune zu verändern, dann melde dich bitte bis zum 23. Juli 2021 per E-Mail unter lisa.instenberg@jugend-ring.de oder mobil unter 0151 18998868 an. Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Bei Fragen und für nähere Informationen melde dich einfach bei uns.

Linda Püsche, Lisa Instenberg und Cornelia Rißmann
Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Bahnhofstraße 16, 01796 Pirna
Tel.: 03501 7929009, Mobil: 0151 18998868
E-Mail: lisa.instenberg@jugend-ring.de

Diese Maßnahme wird mit/finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die 48-Stunden-Aktion startet wieder - seid dabei!

15 Jahre 48h-Aktion: Seid dabei!

Seit 15 Jahren schon begleitet der Jugendring SOE e. V. Jugendgruppen, die im Rahmen der 48h-Aktion tolle Projekte für ihre Gemeinden umsetzen. Sie bauen Insektennisthilfen, kümmern sich um die Instandhaltung von Wanderwegen, reparieren Bänke und Zäune, sammeln Müll, pflanzen Bäume und vieles mehr – und das alles ehrenamtlich! Ein großes Dankeschön geht an alle beteiligten Gruppen für das tolle Engagement!

Auch in diesem Jahr sind alle Jugendclubs, jungen Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen sowie weitere Jugendinitiativen herzlich eingeladen, zwischen dem **8. und dem 10. Oktober** mit einem selbstgewählten Projekt etwas Bleibendes für ihre Gemeinde zu (er-)schaffen.

Wie immer werden alle teilnehmenden Gruppen mit T-Shirts und Aktionspaketen ausgestattet. Zudem stiftet die Ostsächsische Sparkasse Dresden in diesem Jahr einen Sonderpreis im Wert von 250 Euro für das beste Projekt aus dem Bereich Umwelt- oder Tierschutz. Frau Kati Kade, Leiterin des Geschäftsbereichs für Gesundheit, Soziales und Ordnung im Landratsamt, übernimmt freundlicherweise wieder die Schirmherrschaft für die 48h-Aktion.

Interessierte Gruppen können sich bis zum **22. August** per Flyer, Telefon, E-Mail oder online beim Jugendring SOE e. V. anmelden:

<https://www.jugend-ring.de>

E-Mail: lisa.instenberg@jugend-ring.de

Tel.: 03501 7929009

Mobil: 0151 18998868

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten öffentlichen Stadtratssitzung

Die **23. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein** findet am **Mittwoch, dem 21. Juli 2021, um 18.30 Uhr, in der Amtsstube der Burg Hohnstein, Markt 1, in Hohnstein** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der 22. Sitzung vom 23.06.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Beteiligung am Markterkundungsverfahren im Landkreis für den Breitbandausbau für unterversorgte Haushalte mit 30 MBit bis 100 MBit
6. Entscheidung zum Ankauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges
7. Beschluss des Wahltages der Bürgermeisterwahlen im Jahr 2022
8. Annahme von Spenden
9. Verkauf eines Teiles von Flurstück 294 der Gemarkung Goßdorf
10. Verkauf Teile von Flurstück 340/11 Gemarkung Goßdorf

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Das ist die vorläufige Tagesordnung. Die endgültige Tagesordnung lesen Sie an den Bekanntmachungstafeln.

Bericht aus der 22. Sitzung des Stadtrates am 23. Juni 2021

Anwesend: 10 Stadträte und der Bürgermeister, damit 11 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 31.05. Personalratswahlen: Alexander Franz (Vorsitzender), Marko Schmidt und René Hausdorf (Beisitzer)
- 31.05. Beratung mit der Interessengemeinschaft Schloß Ulbersdorf, Fertigstellung Ausstellung Horst Weiße mit Eröffnung am Sonntag 01.08. um 15 Uhr geplant
- 01.06. Arbeitsbeginn Kaspermanager Frau Qualmann und Herr Streit (Tandem á 20 Wochenstunden), 11 Bewerbungen auf die Stellenausschreibung, davon 7 Vorstellungsgespräche durchgeführt
- 02.06. Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Sebnitz, Satzungsänderung über einen zweiten Stellvertreter zur Überbrückung der Lücke im Verbandsvorsitz aufgrund Ausscheiden OB Ruckh
- 04.06. JHV FFw Ulbersdorf mit Besichtigung der Baustelle Gerätehaus Ulbersdorf
- 08.06. Ortsvorsteherdienstberatung mit Themen: Investitionsvorhaben Haushaltsplan, Blühwiesen, Veranstaltungsplanung 2021, Vorbereitung Bundestagswahlen mit Besetzung der Wahllokale
- 09.06. Beratung mit Genehmigungsbehörden für Planung Parkplatz Waitzdorf vor Ort
- 10.06. Besuch des Ministerpräsidenten im Nationalpark, Sachsenforst soll Unterstützung zur Freihaltung der Wege erhalten, klare Bekenntnis des Freistaates zum bestehenden Wegenetz, weitere Probleme mit dem Nationalpark wurden besprochen
- 11.06. Mitgliederversammlung Landschaftspflegeverband in Ulberndorf

- 14.06. Beratung mit Traditionsverein zur Wiederaufnahme Spielbetrieb Theater und Dachsanierung (Fördermittelbescheide fehlen noch, Kostensteigerungen für Holzschindeldach erwartet)
- 14.06. Beratung der Gerätewarte der Ortsfeuerwehren zu einheitlichen Prüfdokumentationen, Unterlagen wurden ausgegeben, die Bearbeitung soll in den Ortswehren bis zum 30.09. erfolgen
- 15.06. Beratung der Bürgermeister zum Breitbandausbau im Landkreis, Vergabeverfahren für weiße Flecken kurz vorm Abschluss, Förderung der grauen Flecken durch den Bund möglich (30 MBit bis 100 MBit gelten dann als unterversorgt)
- 15.06. Informationsveranstaltung zu Widmung von Wanderwegen, Videokonferenz als Übertragung im Rathaus angeboten, gute Teilnahme aus unserer Stadt, Thema birgt noch viele Unklarheiten
- 16.06. Ortsbegehung Goßdorf (Problem Straßen Butterlecke, Goßdorfer Berg akut)
- 16.06. Beratung des Bauausschusses in Zeschnig
- 17.06. Beratung mit Jugendring, Jugendclubtreffen geplant, Grafitflächen werden für Projektwochenende gesucht
- 17.06. Ortsbegehung Kohlmühle (Bachbettberäumung, Erüchtigung Wendestelle nach Holzlagerung) und Ortsbegehung Waitzdorf (Parkplatzdiskussion, Baumpflege der Linden auf Dorfplatz)
- 21.06. Vorstand Tourismusverband, verhaltener Start der Tourismussaison in der Sächsischen Schweiz

2. Informationen

- am 14.06. haben wir eine Bundeswaldprämie für die nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kommunalwald in Höhe von 7.500 Euro erhalten
- der Bescheid für die Pandemielasten der Stadt für 2021 beträgt 0 Euro, aufgrund der Kassenstatistik 2. Quartal 2020 bis 1. Quartal 2021 wurden keine Einnahmeverluste der Stadt deutlich, die auszugleichen wären
- am 31.05. haben wir die Genehmigungsfiktion für den Bauantrag einer Schauwerkstatt im ehemaligen Hohnsteiner Gewandhaus erhalten, der Förderantrag mit 185.000 Euro Gesamtkosten wurde an die Landesdirektion am 18.06. eingereicht
- seit 01.06. ist die überarbeitete Homepage der Stadt Hohnstein online

zur Corona-Pandemie

- ab 02.06. dauerhafte Inzidenz unter 100 im Landkreis, ab 10.06. dauerhafte Inzidenz unter 50, ab 14.06. dauerhafte Inzidenz unter 35, damit erfolgte der Wegfall der allgemeinen Testpflicht mit der neuen Verordnung ab 14.06., Veranstaltungen und Kultur sind ab 14.06. wieder möglich
- Freibäder haben geöffnet: Hohnstein ab 09.06., Rathewalde und Goßdorf am 10.06., Testpflicht ist ab 14.06. weggefallen, in Goßdorf Schwimmmeister Detlef Richter seit 01.06. im Einsatz (2 Euro Eintritt ab 18 Jahre)
- Muster für Hygienekonzept für öffentliche Veranstaltungen bis 999 Besucher erstellt
- mit Stand am 23.06. gibt es 23 aktuelle Corona-Infektionen im Landkreis, die Zahlen der Städte und Gemeinden werden nicht mehr bekannt gegeben, die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis bei 2,9 am 23.06.
- ab 01.07. folgt eine neue Corona-Verordnung mit weiteren Lockerungen unterhalb einer Inzidenz von 10
- der Betrieb des Testzentrums im Ratskeller wurde zum 17.06. beendet, bei 23 Öffnungstagen ließen sich 588 Bürger testen, davon gab es 8 positive Testergebnisse

3. Baugeschehen

Beim Vorhaben „Flutschutz Förderschule Ehrenberg“ wird am 08.07. der Asphalt eingebaut.

Bei der Erweiterung der Kita Ulbersdorf sind die Rohbau- und Innenputzarbeiten sowie die Elektro-Rohinstallation ab-

geschlossen. Zu etwa 80 % fertiggestellt sind außerdem die Leistungen des Trockenbauers. Das betrifft im Wesentlichen die Brandschutzdecke, die Trockenbauwände und die Installationswände im neuen Krippenbad. Ausgeführt werden derzeit die Arbeiten zur Sanitär- und Heizungsinstallation. Nach Verlegung der Fußbodenheizung schließen sich dann die Estricharbeiten und die Verlegung der Fliesen an. Maler- und Bodenbelagsarbeiten sollen dann im Herbst parallel zur geplanten Modernisierung der jetzigen Kitaräume erfolgen.

Für das Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren“ hat sich die Stadt Hohnstein mit drei Vorhaben beworben. Neben der Modernisierung der Schlosskita Ulbersdorf sollen auch die Sanierung der beiden Bäder in Hohnstein und Rathewalde gefördert werden. Die drei Anträge wurden am 28.05. beim LEADER-Regionalmanagement eingereicht. Die LEADER-Region Sächsische Schweiz teilt sich zusammen mit der Region Silbernes Erzgebirge ein Budget von knapp 3.113.000 Euro Fördermitteln. Der Fördersatz beträgt 70 %. Alle eingereichten Projekte werden zunächst in einem Rankingverfahren bewertet und dann in Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl und des verfügbaren Budgets zur Förderung empfohlen. Die Auswahl soll bis zum 25.06. abgeschlossen sein.

Am 16. Juni tagte der beratende Ausschuss für Bauangelegenheiten zu den Themen

- Neugestaltung Verkehrsfläche Ortseingang Zeschnig,
- Umbau und Modernisierung Dorfgemeinschaftshaus Zeschnig,
- Neubau Straßenbeleuchtung Ulbersdorf zwischen Ortsausgang und Bahnhof

Für das Straßenbauvorhaben wurde das Submissionsergebnis zur Kenntnis genommen. Beim DGH Zeschnig wurden Los für Los die Preisansätze besprochen und Einsparungspotenziale diskutiert. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die vorliegende Kostenermittlung der Planerin nachvollziehbar und realistisch ist und dass darüber hinaus noch Einsparungen bei der Ausführung der Leistungen möglich sind. Für den geplanten Neubau der Straßenbeleuchtung in Ulbersdorf wurde in der Beratung festgestellt, dass eine entsprechende Planung allein schon für die Genehmigungen der Naturschutz- und Straßenbaubehörde erforderlich ist. Weiterhin ist die Planung Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln, mit denen der Eigenanteil der Stadt deutlich gesenkt werden kann.

4. Bekanntgaben:

Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 26.05.2021:

- Beschluss 19/21 nö Vorberatung Verkauf Flurstück 5/3 Gemarkung Hohburkersdorf einstimmig mit 9 Ja-Stimmen

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 23. Juni 2021

Beschluss 20/21: Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Gestaltung Verkehrsfläche Ortseingang Zeschnig“

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Gestaltung Verkehrsfläche Ortseingang Zeschnig“ an den wirtschaftlichsten Bieter Sebnitztalbau GmbH aus Sebnitz auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Wiesner nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung zum Angebotspreis von 153.775,91 € brutto.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt weiterhin, die Haushaltsmittel aus dem Jahr 2019/2020 in das Jahr 2021 zu übertragen und die zusätzlich benötigten Mittel in den Doppelhaushalt 2021/2022 einzuplanen.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

Beschluss 21/21: Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Umbau und Modernisierung Kulturhaus Zeschnig – Los 1 Bauhauptleistung“

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der restlichen Teilleistungen zum Vorhaben „Umbau und Moderni-

sierung Kulturhaus Zeschnig“, Los 1 – Bauhauptleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter Ronny Strauß Innen- u. Außenputz aus 01796 Dohma auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Ruddigkeit. Der geprüfte Angebotspreis für das Gesamtlos beträgt **36.748,07 €** einschließlich eines Preisnachlasses von 2 %. Die Kostenberechnung vom 26.05.2021 für das Los 1 betrug 41.277,92 €. Das wirtschaftlichste Angebot liegt 4.529,85 € unter dieser Kostenberechnung (entspricht - 11 %).

Nach bereits erfolgter Beauftragung der Teilleistungen für die Trockenlegung und Abdichtung des Gebäudes in Höhe von 16.790,91 € verbleibt eine noch zu beauftragende Summe von 19.987,16 €.

Die bauliche Realisierung des Vorhabens „Umbau und Modernisierung Kulturhaus Zeschnig“ war im Haushalt der Stadt Hohnstein für das Jahr 2019/2020 vorgesehen. Die geplanten Ausgaben belaufen sich nach aktuellem Stand auf 170.052,02 €. Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, die Haushaltsmittel aus dem Jahr 2019/2020 in das Jahr 2021 zu übertragen und die zusätzlich benötigten Mittel in den Doppelhaushalt 2021/ 2022 einzuplanen.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

Beschluss 22/21: Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Hohnstein – Los 1 Elektroinstallation“

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Hohnstein, Los 1 – Elektroinstallation“ an den wirtschaftlichsten Bieter Boden Elektrotechnik aus Neustadt in Sachsen auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Bauamtes Hohnstein nach erfolgter Beschränkter Ausschreibung zum Angebotspreis von 33.089,22 € Brutto.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt weiterhin, die vorhandenen Restmittel für das Vorhaben „Brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Hohnstein“ aus dem Haushalt 2019/20 in den Haushalt 2021/22 zu übertragen. Die Maßnahme wird zu 75 % durch das Förderprogramm Invest Schule finanziert. Das gesamte Budget beläuft sich auf 94.160,00 €. Davon sind bereits 15.859,28 € für die Erstellung des Brandschutzkonzeptes verausgabt. Für die Ertüchtigung der Elektroinstallation sind 33.089,22 € geplant. Die restliche Mittel in Höhe von ca. 45.200 € werden anschließend für die Ertüchtigung der Flucht und Rettungswege verwendet.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

Beschluss 23/21: Festlegung einer Ortsrundfahrt des Stadtrates im Jahr 2021

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Durchführung einer gemeinsamen Ortsrundfahrt mit Kleinbussen zur Besichtigung von Straßen im Gemeindegebiet.

Termin: im September 2021 nach erfolgter Terminabfrage

Start: um 17.00 Uhr Hohnstein Eiche

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss 24/21: Annahme von Spenden gemäß § 73 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt zur zweckentsprechenden Verwendung gemäß dem Willen des Spenders die Annahme einer Geldspende in Höhe von 2.398,88 € für den Zaunbau am Jugendclub Goßdorf (ehemals Bauhof).

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

Beschluss 25/21: Annahme von Spenden gemäß § 73 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt zur zweckentsprechenden Verwendung gemäß dem Willen des Spenders die Annahme einer Geldspende in Höhe von 321,00 € für das Freischneiden am Röhrenweg in Hohnstein.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

Beschluss 26/21: Verkauf des Flurstücks 5/3 der Gemarkung Hohburkersdorf

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, das städtische Flurstücks 5/3 der Gemarkung Hohburkersdorf mit einer Fläche von 296 m² zu einem Preis von 32,00 €/m² abzüglich einer Flächeninanspruchnahme für die auf dem Flurstück liegende öffentliche Beleuchtung an die Eigentümergemeinschaft Scheidgen zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Die öffentliche Straßenbeleuchtung wird durch die Eintragung einer Dienstbarkeit gesichert.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

Mitteilungen und Informationen

Bericht aus der Feuerwehr

Baumsturz auf Auto



Am 12. Juni 2021 gegen 18:31 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Ehrenberg zur Sachsenbergsiedlung in Hohnstein gerufen. Ein Baum war auf einen PKW gestürzt. Da personeller Notstand herrschte hatte die Feuerwehr Hohnstein uns nachgefordert. Am Einsatzort entfernten wir mit der Kettensäge und Muskelkraft den Baum, nachdem die Polizisten vom Polizeirevier Sebnitz den Schaden begutachtet hatten. Zum Glück war kein Personenschaden entstanden. Mit im Einsatz war die Freiwillige Feuerwehr Hohnstein, die sich über jede personelle Unterstützung in ihren Reihen freuen würde.

Feuerwehr Ehrenberg

— Anzeige(n) —

Komm in unsere Feuerwehr!

Auch du kannst helfen. Unsere 8 Feuerwehren der Stadt Hohnstein suchen Feuerwehrleute.

Das musst du mitbringen:

- du setzt dich gern für andere ein
- du hast das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet
- persönliche (körperlich und geistig) Eignung für die Berufung in den Feuerwehrdienst
- technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Technik
- Verantwortungsbewusstsein, Geselligkeit und Teamfähigkeit ist deine Stärke

Wir bieten dir:

- keine Bezahlung
- gelegentlich ungünstige Einsatzzeiten
- heiße, anstrengende und manchmal gefährliche Arbeit
- ein tolles Team
- gemeinsame Aktivitäten mit der ganzen Familie
- Technik pur durch Fahrzeug- und Gerätetechnik für den Einsatz
- qualitativ hochwertige Ausbildung mit individuellen Weiter- und Fortbildungsangeboten

Wenn dich diese abwechslungsreichen Aufgaben reizen, dich die Ausbildung interessiert und du ein tolles Team suchst, dann komm einfach zum nächsten Dienst in deinem Ort in das Gerätehaus.

Gern kannst du dich auch bei den aktiven Kameraden persönlich melden oder bei Herrn Döring in der Stadtverwaltung unter 035975 86814 oder ordnungsamt@hohnstein.de.

Wir freuen uns auf DICH und deine Unterstützung für deinen Ort.

Die Feuerwehren der Stadt Hohnstein

— Anzeige(n) —

Jugendfeuerwehr Hohnstein ruft auf



» **WIR SIND DIE JUGEND VON HEUTE. UND DIE RETTER VON MORGEN** «

JUGENDFEUERWEHR HOHNSTEIN

Komm' zur Jugendfeuerwehr und zeig' deine starke Seite

Du bist mindestens 8 Jahre alt, interessierst dich für Feuerwehr und hast Lust neue Kids und Jugendliche kennenzulernen?

Dann bist du hier genau richtig!

Melde dich gern.

+49 162 9022501

jugendfeuerwehr.hohnstein@web.de

Kulturnachrichten

Veranstaltungen im Juli und August 2021

Mit der Corona-Schutz-Verordnung seit dem 14. Juni können öffentliche Veranstaltungen mit einem Hygienekonzept wieder durchgeführt werden. Seit dem 1. Juli gibt es auch keine Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelungen bei einer Inzidenz unter 10 mehr. Vereins- und Familienfeiern sowie öffentliche Festivitäten bis 999 Besucher können ohne Genehmigung und Einschränkungen durchgeführt werden.

Ein großes Dankeschön geht an die Vereine, die erste Feiern durchgeführt haben. So ist der Schwarzbachbahnverein wieder aktiv, die Sonnenwendfeiern in Ehrenberg (siehe Foto), Cunnersdorf, Goßdorf und Ulbersdorf wurden am 26. Juni durchgeführt und das Märchenturmfest am 10. Juli in Ulbersdorf gefeiert. Das Max-Jacob-Theater hat am 3. Juli den Spielbetrieb wieder aufgenommen.



Mit relativ kurzfristig organisierten Veranstaltungen wollen auch wir zur kulturellen Belebung in unserer Stadt beitragen. So laden wir herzlich zur Ausstellungseröffnung „100 Jahre Hohnsteiner Kasper“ am 17. Juli in den Rathaushof ein, zur Eröffnung der Horst-Weiße-Ausstellung im Schloß Ulbersdorf am 31. Juli und 1. August, zum Napoleoniwak vom 6. bis 8. August auf den Sportplatz und die Napoleonschanze in Hohnstein sowie zur Festwoche „100 Jahre Hohnsteiner Kasper“ vom 9. bis 14. August ins Max-Jacob-Theater.

Anbei veröffentlichen wir den Veranstaltungskalender 2021 mit den uns bekannten geplanten Veranstaltungen im Coronajahr 2021.

Stadtverwaltung und Touristinformation

Veranstaltungskalender 2021 der Stadt Hohnstein

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
17.07.2021	16 Uhr	Ausstellungseröffnung 100 Jahre Hohnsteiner Kasper am Rathaus
17.07.2021	18 Uhr	Sommermusik am Pfarrhaus Hohnstein
31.07. und 01.08.	10 bis 18 Uhr	Tag der Offenen Tür zur Horst-Weiße-Ausstellung im Schloß Ulbersdorf
01.08.2021	15 Uhr	Feierstunde zur Eröffnung der Horst-Weiße-Ausstellung im Schloß Ulbersdorf
06. bis 08.08.2021		Napoleonisches Biwak in Hohnstein
09. bis 14.08.2021		Festwoche 100 Jahre Hohnsteiner Kasper
27. bis 29.08.2021		Bahnhofsfest mit Damfzug in Lohsdorf
28.08.2021	19 Uhr	Sommerfest Jugendclub Ehrenberg
10. bis 12.09.2021		Dorrfest in Rathewalde
12.09.2021		Tag des offenen Denkmals im Bahnhof Lohsdorf
18.09.2021	10 Uhr	18. Kartoffelfest in Ehrenberg
18. und 19.09.2021		Hohnstein Classic 2021 auf der Polenztalstraße
09.10.2021	11 Uhr	2. Oktoberfest mit Festzelt am Bahnhof Kohlmühle
30.10.2021	18 Uhr	Halloweenfeier in Ulbersdorf
11.11.2021	11.11 Uhr	Schlüsselübergabe an den Hohnsteiner Karnevalsclub
27.11.2021	15 Uhr	Weihnachtsbaumschmücken in Ehrenberg an der Alten Schule
27.11.2021	17 Uhr	Anschieben der Ortspyramide in Goßdorf auf dem Dorfplatz
28.11.2021	11 Uhr	19. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung „100 Jahre Hohnsteiner Kasper“ am 17. Juli am Rathaus



„Mein Kasper und ich...“ Lebenserinnerungen eines Puppenspielers



Eine Sonderausstellung der Städtischen Sammlungen Sebnitz

Herzlich willkommen zur Eröffnung!

17. Juli um 16.00 Uhr

„ehemalige Bibliothek Hohnstein“ Rathausstr.10 (Zugang über Rathaushof)

- Viele Original-Spielfiguren
- Fotos, Schriften, Plakate und Filme aus dem Nachlass von Max Jacob
- Jede Menge unterschiedlichster Handpuppen zum „selber spielen“ nicht nur für die jüngeren Gäste!



Es erwartet Sie ein lustiges Puppenspiel „Kasper, Ratte und Konsorten“ von und mit Cornelia Fritzsche

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Vor 100 Jahren führte Max Jacob anlässlich seiner Geburtstagsfeier seinen Gästen ein Kasperspiel vor. Alles ging schief, aber das Publikum lachte vor Begeisterung und in Max Jacob war die Leidenschaft für das Handpuppenspiel geweckt, die aus dem gelernten Buchhalter einen der weltweit bekanntesten Kasperspieler und Präsidenten der internationalen Vereinigung der Puppenspieler machte. In Hohnstein bekam der beliebte

Kasper seinen Namen und sein Zuhause. Anlass genug, um zum 100. Jahrestag dieser Uraufführung eine Sonderausstellung zum Leben des berühmten Puppenspielers zu zeigen. In den Räumen der Hohnsteiner Bibliothek werden viele Original-Spielfiguren, Fotos, Schriften, Plakate und Filme aus dem Nachlass auf eine Reise in die bunte Welt des traditionellen Handpuppentheaters führen. Natürlich muss nicht nur angeschaut werden, es warten hier auch jede Menge unterschiedlichster Handpuppen zum „selber spielen“ – nicht nur für die jüngeren Gäste!

Herzlich willkommen zur Eröffnung mit kleinem Empfang und Puppenspiel von Cornelia Fritzsche am **17. Juli um 16.00 Uhr in der „ehemaligen Bibliothek Hohnstein“, Rathausstr. 10 (Zugang über den Rathaushof)**

Öffnungszeiten ab dem 18. Juli: Freitag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Sonderausstellung ist eine Leihgabe der Städtischen Sammlungen Sebnitz.

Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein im Juli 2021

Liebe Freunde des Max-Jacob-Theaters, liebe Kasperfreunde, liebe Gäste,

nach der coronabedingten Spielpause geht es nun (fast) planmäßig weiter. Im Juli 2021 finden in unserem Theater wieder eine Reihe von Veranstaltungen statt. Sie sind zu folgenden Vorstellungen herzlich eingeladen:

So., 18.07.21 | 15:00 Uhr | 6 €

„Kasper, König, Räuber Hinz“

Des Königs goldener Apfel ist verschwunden. Nur der Kasper kann noch helfen. Doch wie piffig ist er und schlau. Alle denken, nur der Räuber Hinz kann es gewesen sein. Doch der Kasper hat einen Verdacht. ca. 45 min./ab 4 Jahre



Volkmar Funke

**Mi., 21.07.21 | 16:00 Uhr | Eintritt frei!!
Treffpunkt zum Kasperrundgang ist vor der Burg!**

Kaspertag

Am Eingang zur Burg lädt um **16:00 Uhr** der Hohnsteiner Kasper ein und führt



über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater. Hier spielt *Jens Hellwig* um **17:15 Uhr**

„Der Goldschatz in der Mühle“

Auf dem Dach der Mühle ist ein Goldschatz verborgen, von dem nur der Zauberer Karfunkel und der Teufel Fitzliputzli wissen. Ob es Kasper gelingt, dem Müller zu helfen?

ca. 45 min./ab 4 Jahre



Mi., 28.07.21 | 16:00 Uhr | Eintritt frei!! Treffpunkt zum Kasperrundgang ist vor der Burg! Kaspertag

Am Eingang zur Burg lädt um **16:00 Uhr** der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater.

Hier spielt *Marco Vollmann* um **17:15 Uhr**

„Kasper auf dem Blumenstern“

Die Prinzessin will ihre Blümchen gießen, da verschwinden sie einfach vor ihren Augen. Wer das wohl gewesen ist? Der Kasper muss dem nachgehen.

ca. 45 min./ab 3 Jahre



Mi., 04.08.21 | 16:00 Uhr | Eintritt frei!! Treffpunkt zum Kasperrundgang ist vor der Burg! Kaspertag

Am Eingang zur Burg lädt um **16:00 Uhr** der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater.

Hier spielt *Jens Hellwig* um **17:15 Uhr**

„Kasper und die Geburtstagstorte“

Kasper will im Schwarzwald für seine Großmutter zum Geburtstag eine Kirschtorte besorgen. Auf halbem Weg macht er in einem Gasthaus Rast, aber da stimmt was nicht. Alle meinen, dort ist der Teufel los. Doch Kasper sagt: Nicht mehr lange!

ca. 45 min./ab 3 Jahre

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch! Gewisse Einschränkungen kann es jedoch möglicherweise weiterhin geben, wie z. B. begrenzte Besucherzahl, Abstandsregeln, Mund-Nase-Schutz usw. Am besten, Sie informieren sich nochmal aktuell auf unserer Internetseite.

Kartenreservierungen für die o.g. Vorstellungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB). Einfacher geht es per mail info@max-jacob-theater.de oder noch besser über das Kontaktformular auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de. Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

Kirchennachrichten

**Informationen aus der
Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Sebnitz-Hohnstein
des Kirchgemeindebundes
Nördliche Sächsische Schweiz**

Wir laden ein zu den Gottesdiensten:

Sonnabend, 17. Juli

18.00 Uhr Sommermusik im Pfarrgarten in Hohnstein

Sonntag, 18. Juli, 7. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Ulbersdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz

Sonntag, 25. Juli, 8. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum 325. Geburtstag der Kirche Lichtenhain

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Sebnitz

Sonntag, 1. August, 9. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg

10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz

Sonntag, 8. August, 10. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Saupsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Hohnstein mit anschließender Wanderung

Sommermusik in Hohnstein

„Himmel, Erde, Luft und Meer“ - von alldem können Sie etwas spüren zur Sommermusik im Pfarrgarten in Hohnstein.

Sie sind herzlich dazu eingeladen am Sonnabend, 17. Juli, 18.00 Uhr.

Und sicher wird das gemütliche Beisammensein danach dieses Jahr besonders guttun.

325 Jahre Kirche Lichtenhain

Am 25. Juli feiern wir den 325. Geburtstag der Kirche in Lichtenhain.

10 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

11 Uhr Spiele für Kinder – Bilder von früher

12 Uhr Suppe aus Bernds Suppentopf

13 Uhr Festkonzert mit dem Posaunenchor danach Abschlusskaffee

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geführte Wanderungen in Hohnstein

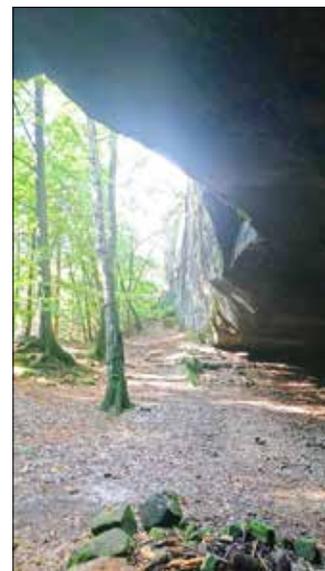
Die Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein lädt in den nächsten Wochen zu geführten Wanderungen nach dem Gottesdienst ein.

Wir wollen uns näher kennen lernen, Gottvertrauen und die Liebe zur Natur verbinden und lernen, dankbar zu sein für die vielen kleinen Herrlichkeiten, die wir täglich geschenkt bekommen.

Am 8. August und am 12. September findet jeweils 10.30 Uhr ein Gottesdienst in der Hohnsteiner Kirche statt.

Im Anschluss daran wird unter Führung von Ute Harnisch (Waitzdorf, Ortsausschuss Hohnstein) gewandert.

Eingeladen sind alle, die gut zu Fuß sind und Lust am Miteinander haben.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

Sonnabend, 31. Juli · 18.00 Uhr

George-Bähr-Kirche Hohnstein

„Des Abends kann ich nicht schlafen gehn ...“

Besinnliche Abendlieder und Geheimnisvolles zur Nacht mit dem Vocalensemble Phonova Wernigerode

Leitung: Claudia Zohm



Kinder der Kinderkirche Ulbersdorf beim Imker zu Gast



Am Dienstag, dem 8. Juni waren die Kinder der Kinderkirche Ulbersdorf zu Besuch beim Imker Jürgen Koßlitz und seiner Frau Monika. Alle waren total gespannt wo der leckere Honig herkommt. Herr Koßlitz hat mit viel Geduld erklärt und vor allem gezeigt, wo und wie die Bienen arbeiten. Die Kinder standen dicht an den Bienenstöcken, haben in den Waben nach der Königin gesucht und sehen können wie die Bienen leben.

Zum Schluss gab es für alle eine Semmel mit frischem Honig! Ein toller und lehrreichen Tag für alle. Vielen Dank an Familie Koßlitz.

Julia Schuhmann

Pfarrer Sebastian Kress

Telefon: 035975 84268

E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 81233

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Das Büro ist am 21.07. und 28.07. nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Sebnitz.

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)

Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)



OT Hohnstein

Personelle Veränderungen in der Feuerwehr Hohnstein

Schon zum Jahresbeginn 2021 gab Robert Fiedler das Amt des Stellvertretenden Wehrleiters an Uwe Mandel ab. Nunmehr gab Eric Richter zum 30. Juni 2021 seinen Rücktritt als Wehrleiter der Hohnsteiner Feuerwehr aus persönlichen Gründen bekannt. Auch als aktiver Kamerad steht er nicht mehr zur Verfügung. Der Bürgermeister und der Hohnsteiner Ortschaftsrat trafen sich am 29. Juni 2021 mit den verbliebenen Kameraden/-innen der Feuerwehr. Die 9 anwesenden aktiven Kameraden/innen bekräftigten, weiter ihren Dienst für das Gemeinwohl zu leisten. Die Anwesenden sprachen sich für Uwe Mandel als neuen Wehrleiter und Julia Karsch als dessen neue Stellvertreterin aus. Stefan Pierschel bleibt als Gerätewart weiter in seiner Funktion, die er seit Jahren mit viel Hingabe ausführt. Bis zur turnusmäßigen Neuwahl der Wehrleitung im Frühjahr 2022 werden die neuen Funktionsträger vom Bürgermeister bestellt. Trotz dieser organisatorischen Klärung bleibt die Situation in der Hohnsteiner Feuerwehr sehr angespannt. Es ist nicht absehbar, welchen Weg die einstmalige starke Einsatztruppe nehmen wird. Es fehlen Führungskräfte und neue Kameraden/-innen. So soll nunmehr eine aktive Mitgliederwerbung in Hohnstein durchgeführt werden. Dazu werden alle 16- bis 40-jährigen Einwohner/-innen der Stadt mit einem Brief angeschrieben. Es werden zwei Informationsabende für Interessenten angeboten. Wir veröffentlichen diesen Brief anbei. Es ist ein Weckruf an die Einwohnerschaft.

Stadtverwaltung

Die Freiwillige Feuerwehr Hohnstein braucht dich!

Liebe Hohnsteiner Einwohner,

die Hohnsteiner Feuerwehr hat aktuell 11 aktive Mitglieder, die Tag und Nacht für den Schutz und die Sicherheit der Einwohnerschaft unserer Stadt ihren Dienst tun. Das ist leider zu wenig und die Zukunft der FFW Hohnstein steht damit auf der Kippe. Die durchschnittlich 30 Einsätze im Jahr können durch die wenigen Männer und Frauen bei drei zur Verfügung stehenden Einsatzfahrzeugen nicht bewältigt werden.

Die Hohnsteiner Feuerwehr hat im Jahr 2016 auf einen Schlag 6 Kameraden verloren. Aufgrund von Wegzug hat die Ortswehr innerhalb des letzten Jahres weitere 7 Kameraden aus ihren Reihen verabschieden müssen. In der Tageseinsatzbereitschaft helfen die Mitarbeiter vom städtischen Bauhof mit, um die Einsätze zu bewältigen. Das reicht aber nicht aus, um die Zukunft der Feuerwehr Hohnstein zu sichern. Eine Schließung droht und die Rettungszeiten für die Einwohnerschaft werden länger. Daher suchen wir neue Mitglieder, die für das Gemeinwohl tätig sein möchten und auch das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Heimatstadt mitgestalten möchten. Auch wenn die Ausbildung zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau sehr umfangreich und mit vielen Lehrgängen verbunden ist, hoffen wir auf dein Interesse und dein Mitwirken zur Rettung unserer Feuerwehr!

Gib der Feuerwehr Hohnstein eine Chance! Wir zählen auf dich! Melde dich gerne bei Uwe Mandel über Mobilfunk unter 0152 24733533 oder komme zu einem lockeren Gespräch mit Berücksichtigung unseres Gerätehauses **am Freitag, dem 23. Juli 2021 oder am Freitag, dem 6. August 2021 um 19 Uhr** in die Feuerwehr. Wir freuen uns auf dich.

*Die Kameraden der FFW Hohnstein und
Ortswehrleiter Uwe Mandel*

Nach 5 Jahren wieder ein Napoleonbiwak in Hohnstein

Erinnern Sie sich noch an das Biwak im Jahr 2016. Bernd und Steffen Schaller aus Neustadt wollen das Ereignis in diesem Jahr wiederholen. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung und der Tourismus-GmbH wurde alles recht kurzfristig organisiert und mit den Corona-Lockerungen der Startschuss erteilt. Rund 350 Darsteller aus ganz Deutschland werden in Hohnstein erwartet. Ab Donnerstag, den 5. August werden sie am Sportplatz und auf der Napoleonschanze ihre Lager errichten. Die Parkmöglichkeiten für die Gäste werden auf Mandels Wiese eingerichtet. Der Ausschank erfolgt durch den Sportverein und den Jugendclub Hohnstein auf dem Sportplatz. Dem Lagerleben kann ganztägig bis zum Sonntag, dem 8. August beige-wohnt werden!

Am Freitag, dem 6. August erfolgt ab 17 Uhr das Requirieren im Stadtgebiet. Bitte halten Sie ausreichend Proviant im Vorrat. Widerstand ist zwecklos. Die Stadt Hohnstein wird durch die Truppen erobert. Um 20 Uhr ist Offizierempfang im Lager auf dem Sportplatz.

Am Sonnabend, dem 7. August erfolgt um 7 Uhr das Wecken der Truppen mit Kanonenschuss. Um 9 Uhr ist Appell und anschließend Exerzieren der Truppen an der Napoleonschanze. Pünktlich um 15:30 Uhr erfolgt eine Gefechtsdarstellung aller Truppen an der Napoleonschanze. Mittels einer Lautsprecheranlage werden die Zuschauer über die Geschehnisse informiert. Es ist eine Absperrung für die Zuschauer und ein Ausschank vorhanden. Wir hoffen auf zahlreiche Gäste und Schaulustige. Der Zugang geht über den Kalkbruchweg, den Weg vom Freibad, der Brandstraße sowie Mandels Weg.

Um 17:30 Uhr dann wieder Lagerleben auf dem Sportplatz. An der Napoleonschanze werden am ganzen Wochenende die Sächsischen Einheiten ihr Lager errichten. Um 22:00 Uhr erfolgt das Nachtschießen der Artillerie von der Napoleonschanze.

Am Sonntag, dem 8. August wird das Lager langsam wieder zurückgebaut und die Truppen ziehen aus der Stadt Hohnstein ab.

Für einen Shuttlebus aus der Stadt zur Schanze bitte im Gästeamt anmelden. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Wochenende.

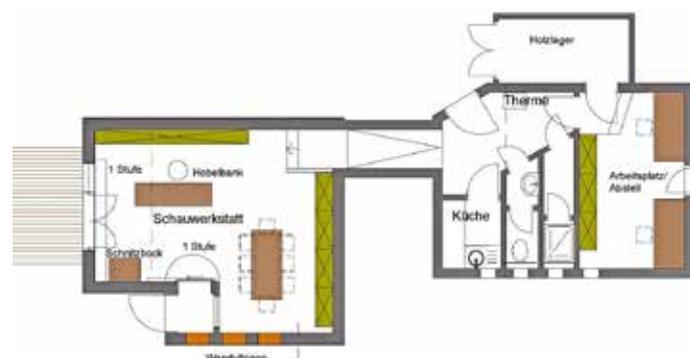
von Touristen stark frequentierten Rathausstraße sehr gut für den geplanten Einsatzzweck als Schauwerkstatt. Das Gebäude bietet einen größeren Raum für die Schauwerkstatt, einen kleineren Werkstatttraum, eine Teeküche, Toiletten sowie einen kleinen Lagerraum. Für den avisierten Nutzungszweck müssen Umbauarbeiten, wie zum Beispiel das Schaffen von zusätzlichen Lichtöffnungen und eines Schaufensters in Richtung Rathausstraße, das Anpassen des Bodens, sowie Sanierungsarbeiten an Außenwänden und Dach des historischen Teils des Gebäudes vorgenommen werden. Um einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen, ist der Wechsel von Elektroheizkörpern zu einer Gas-Brennwerttherme geplant.

Auch der Außenbereich einschließlich des Platzes gegenüber der zukünftigen Schauwerkstatt wird neu gestaltet. An der Schauwerkstatt vorbeiwandernde Besucher der Stadt Hohnstein werden neugierig auf das Angebot im Inneren und es können Schnitzworkshops im Freien angeboten werden. Auf Grund dessen, dass die Immobilie nicht denkmalgeschützt ist, lassen sich die geplanten Sanierungsmaßnahmen relativ einfach realisieren.



Fassade mit Blick von der Rathausstraße

Es sollen insgesamt drei Arbeitsplätze entstehen, da der Kasper neben dem Schnitzen auch noch einer Bemalung bedarf und die Kleider genäht werden müssen. In der Schauwerkstatt selber wird es zusätzlich einen großen Arbeitstisch einschließlich Sitzgelegenheiten geben. Damit können Workshops durchgeführt werden und der geneigte Besucher kann die „Geburt des Kaspers“ nicht nur miterleben, sondern auch selber gestalten.



möblierter Grundriss

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 185.000 Euro. Bei einem Fördersatz von 90 Prozent bedeutet das einen Eigenmittelanteil der Stadt Hohnstein von ca. 18.500 Euro. Diese Eigenmittel werden aber nicht aus dem Haushalt benötigt, sondern können vollständig aus der SIMUL+ Prämie im Rahmen des Projektes „Kasperwerkstatt – Kasperriesen – Kaspermanager“ finanziert werden. Hinweise und weitere Anregungen aus der Einwohnerschaft nehmen wir gerne entgegen. Dafür stehen ihnen sehr gern die Kaspermanager Frau Qualmann und Herr Streit in der Stadtverwaltung Hohnstein zur Verfügung.

Stadtverwaltung



Umgestaltung des „Gewandhauses“ der ehemaligen „Hohnsteiner Blasmusik“ zu einer Schauwerkstatt für die Herstellung der „Hohnsteiner Handspielpuppen“

Die Umgestaltung und Sanierung des „Gewandhauses“ nimmt nun immer konkretere Züge an. Ein Bauantrag wurde eingereicht, die Baugenehmigung erteilt und die entsprechenden Fördermittelanträge gestellt. Das sich in städtischem Eigentum befindliche „Gewandhaus“ eignet sich mit seinen hinreichend großen Räumlichkeiten und der Lage an der zentralen und



OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschnig

Artgerechte Tierhaltung: Heeselichter Landwirte erhalten Auszeichnung



Die Agrargenossenschaft Polenztal e.G. in Heeselicht gehört jetzt, im Rahmen des Sächsischen Landeswettbewerbs für tiergerechte und umweltverträgliche Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren 2019/2020, zu den 15 landesweit ausgezeichneten Betrieben für vorbildliche Tierhaltung. Sie wurde am Donnerstag (17.06.2021) in der Kategorie Mastrinder einschließlich Mutterkuhhaltung von Manfred Uhlemann, Hauptgeschäftsführer des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V., mit einer Urkunde und Stalltafel geehrt. Kristin Mirisch, Leiterin der Tierproduktion und ihre Kollegen sind darüber sehr glücklich: „Wir haben unseren Betrieb 2011 infolge der Milchpreiskrise auf Mastrinder mit Mutterkuhhaltung umgestellt und sind stolz darauf, dass das Konzept so gut aufgegangen ist. Unsere rund 300 Tiere, darunter Mutterkühe und Kälbchen, stehen von Mai bis Oktober auf der Weide. Hier fühlen sie sich ausgesprochen wohl. Außerdem tragen unsere Wiederkäuer zur Landschaftspflege am Rande des Nationalparks bei und halten so die Flächen offen. Weniger schön ist es hingegen, wenn der Wolf bei uns durchzieht und unsere Herden aufbringt. Da könnte selbst meine Lieblingskuh namens James Bond wenig ausrichten und wir sind froh, dass wir bislang kein Kälbchen durch Wolfsrisse auf der Weide verloren haben. Denn einsperren wollen wir unsere Tiere nicht“. Für die Zukunft wünscht sich Kristin Mirisch, dass die Verbraucher stärker ihr eigenes Einkaufsverhalten hinterfragen und auf regionale Herkunft der Fleischprodukte achten.

Hintergrund

Der Landeswettbewerb „Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren“ 2019/2020 wurde durch den Sächsischen Landesbauernverband e. V. im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) durchgeführt. Die Bewerbungskommission bestand aus Vertreterinnen und Vertretern des LfULG, der Sächsischen Tierseuchenkasse, des Landestierschutzverbandes Sachsen, des Genossenschaftsverbandes und des Sächsischen Landesbauernverbands. Fachbezogene Kriterien bei der Bewer-

tung sind u. a. Tierbetreuung, Tiergesundheit, Hygiene und Seuchenprophylaxe, Stallklima, Bemessung sowie Anordnung der Funktionsbereiche, Dokumentation und Tierkennzeichnung sowie die Wirtschaftlichkeit. Der Wettbewerb wird seit 1992 alle zwei Jahre unter Schirmherrschaft des Landwirtschaftsministers ausgelobt. Bislang haben sich insgesamt 377 landwirtschaftliche Unternehmen beteiligt. Corona bedingt haben sich die Auszeichnungen der Betriebe um ein Jahr verzögert.

Sächsischer Landesbauernverband e. V.

Neue Wehrleitung der FFW Rathewalde gewählt

Am 7. Mai fand die aufgrund Corona verspätete Jahreshauptversammlung der FFW Rathewalde statt. Es waren 13 Kameraden anwesend. Der Wehrleiter Frank Forker berichtete im Rückblick auf 2020 über drei Einsätze und dass nur 12 von 22 Diensten aufgrund des Lockdowns durchgeführt werden konnten. Frank Forker blickte aber auch etwas weiter zurück, denn er trat bei der aller 5 Jahre turnusmäßigen Neuwahl der Ortswehrleitung nicht mehr an. So kann er auf 25 Jahre in Leitungsfunktionen in Rathewalde zurückblicken. Seit 1996 war er Kommandostellenleiter in Rathewalde als auch später Wehrleiter, wo bis 2011 Zeschnig und Hohburkersdorf als Kommandostellen dazugehörten. Die Kameraden und der Bürgermeister dankten ihm für seine Kontinuität und seine Leistungen in den Leitungsfunktionen. Frank Forker war ein umsichtiger und sehr guter Chef seiner Kameraden. Der Neubau des Gerätehauses war einer der Höhepunkte in seiner Laufbahn. Ganz lieben Dank, lieber Frank.

Zum neuen Wehrleiter wurde einstimmig Marko Schmidt und zum Stellvertreter auch einstimmig Karsten Klügel gewählt. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg für die Führungsaufgaben!

Unter Wahrung der Abstände ging dieser Abend dann zu Ende. Gut Schlauch!

Stadtverwaltung



OT Cunnersdorf

Herzlich willkommen in Cunnersdorf!



Von allen Wundern dieser Welt
ist ein Kind das größte.
Kein Lachen und kein Weinen
rührt uns mehr.
Keine Liebe dringt tiefer, keine Freude ist
heller – und keine Aufgabe ist
verantwortungsvoller, als ein Kind
ins Leben zu begleiten.

Malte Levi * 13.06.2021

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Hans Habenicht

*27. Januar 1933

†25. Juni 2021

Herr Hans Habenicht erhielt am 15.01.2015 den Ehrenamtspreis der Stadt Hohnstein für seine gelebte Natur- und Heimatliebe im Naturschutzgebiet „Märzenbecherwiesen“ u. a. für die Überwachung geschützter Teile von Natur und Landschaft, für festgesetzte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen und die Beobachtung von Natur und Landschaft zur Abwendung von Schäden und Gefahren. Das Foto zeigt ihn bei der Übergabe zum Neujahrsempfang 2015.



Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

*Bürgermeister Daniel Brade
Ortschaftsrat Cunnersdorf*

Ein lang ersehnter Abend ...



So einen schönen Abend hatten wir schon lange nicht mehr. Lange Zeit standen unsere Hoffnungen und Wünsche in den Sternen - können wir oder können wir nicht, machen wir oder machen wir nicht ... Kurz entschlossen und einstimmig waren dann jedoch unsere Überlegungen. Wenn wir eine Sonnenwende feiern dürfen, dann machen wir das.

Innerhalb von ein paar Tagen wurde diese von unserem Feuerwehrverein organisiert. Bis auf einige Ausnahmen, war das ganze Dorf versammelt. Es herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Mit einem Bierchen oder Wein, den leckeren Bratwürsten oder Schaschliks und evtl. mit einem kleinen Muntermacher konnte jeder den Abend genießen.



Unser Sonnenwendfeuer sorgte für die richtige Umrahmung. Viele Einwohner lobten und bewunderten den großen akkurat aufgesetzten Haufen Äste. Wir danken den fleißigen Helfern, die uns so ein schönes Feuer ermöglichten. Auch unsere Kinder werden den Abend nicht so schnell vergessen. Ob Groß oder Klein, alle fanden sich zusammen und ließen sich den Knüppelteig schmecken. Wir waren erstaunt über die Anzahl der vielen Kinder und trotz des großen Gewusels war es ein harmonisches Miteinander.

Wir danken allen Organisatoren und Helfern für den wunderschönen und gemütlichen Abend. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Euer Feuerwehrverein



**OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle**

Einladung zu einem Seniorenachmittag



*Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem nächsten Kaffeemittag ein.*

Wir treffen uns

**am Donnerstag, dem 12.08.2021, um 14:30 Uhr,
am Imbiss auf der Terrasse am Freibad Goßdorf.**



Bei Kaffee und Kuchen bleibt Zeit für eine nette Unterhaltung. Wer Lust hat, kann wieder einen kleinen Spaziergang unternehmen.

Am Abend wird gegrillt.

Achtung: Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Waitzdorfer Schänke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Information zur Busausfahrt

Unsere Busausfahrt findet am Donnerstag, dem 16.09.2021, statt und ist jetzt fest gebucht.

Ziel der Reise: **Bitterfeld-Wolfen mit Mittagessen im Restaurant „Seensucht“, Weiterfahrt zum Markkleeberger See mit einer Schiffsrundfahrt**

Abfahrt: 8:10 Uhr Goßdorf,
8:20 Uhr Waitzdorf,
8:30 Uhr Hohnstein

Rückkehr: gegen 19:00 Uhr in die einzelnen Orte

Wir rechnen mit Ihrem Interesse.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei Karin Knopf, Tel.: 035975 84122

oder bei Annemarie Häntzschel, Tel.: 035975 81795

*Annemarie Häntzschel
in Auftrag der Seniorenbetreuer*

Dankeschön für die gigantische Holzkiste am Bad

Wir bedanken uns bei Herrn René Hausdorf für die schnelle Umsetzung unserer Idee. Ebenfalls einen großen Dank an den Freibad Goßdorf e. V., die den Sand auswechseln ließen. Die Kiste hat ein schönes Plätzchen am Bad gefunden und lädt nun zum Burgenbauen, Löcherbuddeln und Kuchenbacken ein. Wenn ihr noch etwas Sandspielzeug, Fahrzeuge etc. habt, welches ihr entbehren könnt, so tut es einfach hinein. Die Kinder danken es euch.



Die Goßdorfer Eltern



OT Lohsdorf

Das Bud`l erhielt eine neue Dachhaut



Im April 2021 konnte die lange geplante Erneuerung des Daches des Jugendclubs Lohsdorf erfolgen. Für 6.800 Euro erfolgte eine neue Schindeldacheindeckung durch die Dachdeckerfirma Hering aus Neustadt. Der Dank geht an Dachdeckermeister Jörg Pöthig und seine Mitarbeiter für die fachgerechte Ausführung. Die Stadtverwaltung dankt Stefan Lellek für die Koordination der Bauleistung.

Stadtverwaltung



OT Ulbersdorf

Die Horst-Weiße-Ausstellung im Schloss wird eröffnet

Nun ist es so weit. Drei Jahre hat es gedauert bis die Ausstellung der Werke des Bildhauers und Lyrikers Horst Weiße nunmehr eröffnet werden kann.

Die Interessengemeinschaft Schloß Ulbersdorf, die Tochter des Bildhauers Kerstin Hille und der Enkel Jörg Hille sowie die Stadtverwaltung haben insbesondere im letzten Jahr sehr intensiv daran gearbeitet.

So wurde der Ausstellungsraum, das ehemalige Büro des Ortsvorstehers, in der alten Raumstruktur wieder hergestellt und komplett durch die Firma Dieter Schulze aus Neustadt renoviert. René Domscheit aus Ulbersdorf installierte eine neue Trockenbaudecke.

Die Elektroarbeiten wurden von Jürgen Rämisch durchgeführt. Rund 11.000 Euro kostete die Herstellung des Ausstellungsraumes.



Die Mitglieder der Interessengemeinschaft malerten die Nebenräume, die Fenster und Brüstungen in zahlreichen Arbeitsstunden. Dafür ein großes Dankeschön. Über das Ehrenamtsbudget des Landkreises konnten wir allen ehrenamtlichen Helfern zu Weihnachten 2020 eine kleine Aufmerksamkeit zum Dank überreichen.



Im Frühjahr 2021 wurde der Maler Ingo Karsch aus Krumhermsdorf mit der Renovierung des Treppenhauses und der Toiletten beauftragt. Das Gerüst wurde von Ringo Merkel aus Lohmen gestellt. Es waren aufwändige Putz- und Malerarbeiten, die insgesamt 16.000 Euro verschlungen. Das Ergebnis kann sich aber sehen lassen. Die Interessengemeinschaft Schloß putzte nach den Arbeiten alles sauber. Vielen Dank an die fleißigen Frauen.



Im April wurde eine weitere Skulptur im Schlosspark aufgestellt. „Die sitzende Alte“ hat unter der Weide ihren Platz gefunden. Es ist die Skulptur Nummer 7 und damit sind die Außenplastiken vollzählig. Dann folgte das Einräumen und Gestalten des Ausstellungsraumes durch Familie Hille unter Mitwirkung der Ulbersdorfer Helfer. Es ist ein toller Raum mit einer geschmackvollen Einrichtung geworden.



Am Wochenende vom 31. Juli und 1. August kann die Ausstellung erstmalig von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Am Sonntag, dem 1. August, um 15 Uhr, findet dann die Feierstunde zur Ausstellungseröffnung im Kulturraum statt. Die Ulbersdorfer sind herzlich in ihr Schloss eingeladen.

— Anzeige(n) —

Horst Weiße

Bildhauer und Lyriker

im Schloß Ulbersdorf



Ausstellung

am 31.07. und 01.08.2021 von 10 bis 18 Uhr
danach mit Vereinbarung
www.horst-weise.de



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Der Jahresbeitrag 2021 der Antennengemeinschaft Ulbersdorf ist fällig

Bis zum 1. August 2021 ist der Jahresbeitrag in Höhe von 35,00 Euro fällig. Falls Sie den Beitrag noch nicht überwiesen haben, dann bitten wir Sie dies umgehend zu tun. Bitte auf folgendes Konto überweisen. Kontoinhaber sind Wilfried Schafrauth und Lutz Widuckel. Bitte die beiden Namen bei der Überweisung angeben.

IBAN: DE 04 8505 0300 1226 7443 85

BIC: OSDDE 81 XXX

Zahlungsgrund:

Jahresbeitrag 2021 Antennengemeinschaft

Der Vorstand



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschinig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
 - Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
 - Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM